

# Jugendgruppe Ten Sing feiert heute Jubiläum

Seit 25 Jahren produzieren Mitglieder des Christlichen Vereins junger Menschen eigene Bühnenshows

VON KATHARINA RIEBESEL

**Bremen.** In der Jugendgruppe Ten Sing gehören Tanzen, Singen und Theaterspiel seit 1987 zum Programm. Der Begriff Ten Sing kommt aus dem Norwegischen und heißt übersetzt: Teenager singen.

Am heutigen Dienstag feiert die Ten Sing-Gruppe Bremen ihr 25-jähriges Bestehen. Die Jugendkulturbewegung des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) – früher YMCA – wurde in Norwegen gegründet, und mittlerweile gibt es Showgruppen in ganz Europa. Der Ten Sing-Bremen-Gesamtleiter Jörg W. Stefens lädt alle aktuellen und ehemaligen Teilnehmer zur Feier heute ab 19 Uhr in das Konsul-Hackfeld-Haus an der Birkenstraße 34 ein.

Einmal wöchentlich treffen sich etwa 50 junge Bremer im Alter von 13 bis 21 Jahren beim CVJM, um gemeinsam an einer Bühnenshow zu arbeiten. Die Ten Singer basteln selbstständig die Bühnenbilder und schreiben auch die Texte für ihre Aufführungen. Auch die Organisation sowie die Technik der Shows werden von den Jugendlichen übernommen.

Es sind auch einige Teilnehmer mit Behinderungen dabei. Durch die Gruppenarbeit sollen die Jugendlichen Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber anderen und im Umgang mit behinderten Menschen lernen. Die Jugendlichen mit Behinderung übernehmen in den Projekten auch öfter eine Bühnenrolle.

Damit jeder Teilnehmer sein Showtalent entwickeln kann, werden regelmäßig

Workshops angeboten. Jeder Jugendliche soll die Möglichkeit haben, die verschiedenen Bereiche Tanz, Theater, Chor, Organisation, Band und Technik kennenzulernen und sich anschließend dort mit einzubringen, wo es ihm am meisten Vergnügen bereitet

Sommerfreizeiten und Tourneen durch ganz Europa gehören ebenfalls zu den gemeinsamen Aktivitäten. Die Bremer Ten Sing-Gruppe ist unter anderem in Dänemark, Schweden, England und Frankreich aufgetreten.

Die Jugendlichen haben in den vergangenen 25 Jahren insgesamt 19 Bühnenshows auf die Beine gestellt, wie sie berichten. Seit 1987 hätten sich 17 000 Zuschauer die Aufführungen der Jugendlichen in Bremen angesehen.